

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Herausgeber</b> . . . . .	9
<b>Vorwort</b> . . . . .	11
 <b>1. Einleitung</b>	
<b>Calvin als Reformator Westeuropas</b> . . . . .	13
1.1 Die politische Situation Frankreichs . . . . .	15
1.2 Die verfolgten Gemeinden . . . . .	19
1.3 Wer war Calvin? . . . . .	22
1.4 Calvin und Luther . . . . .	28
 <b>2. Im Umkreis des französische Humanismus</b> . . . . .	33
2.1 Jugend und Studium . . . . .	33
2.2 Anwalt der reformatorischen Bewegung . . . . .	37
2.2.1 Reformatorische Wende . . . . .	37
2.2.2 Pariser Rektoratsrede . . . . .	38
2.2.3 Die Institutio (1536) . . . . .	40
 <b>3. Lehrjahre in Genf und Straßburg (1536–1541).</b> . . . .	43
3.1 Ein folgenschwerer Umweg . . . . .	43
3.1.1 Farels Beschwörung . . . . .	43
3.1.2 Neuordnung der Kirche . . . . .	45
3.1.3 Neuanfang in Straßburg . . . . .	47
3.2 Theologische Weichenstellungen . . . . .	49
3.2.1 Der Römerbrief-Kommentar . . . . .	49
3.2.2 Die Institutio von 1539. . . . .	54
3.2.3 Die Abendmahlsschrift von 1541 . . . . .	56
3.2.4 Brauchen wir eine Reform der Kirche?	
Der Sadolet-Brief . . . . .	59

<b>4. Im Dienst der Genfer Kirche (1541–1564)</b>	65
4.1 Neue Herausforderungen	66
4.2 Die Genfer Kirchenordnung (Odonnances Ecclésiastiques [1541] 1561))	68
4.2.1 Das vierfach gegliederte Amt	70
4.2.2 Die Kirchenzucht	72
4.3 Kirchliche und bürgerliche Gewalt: ein unlösbarer Konflikt	76
4.4 Die Auseinandersetzung mit den sogenannten Nikodemiten	78
4.4.1 Die Klärung der Fronten	79
4.4.2 Der Ruf zum Bekenntnis	85
4.5 Krisenjahre: der Servet-Prozess	89
4.5.1 Interne Konflikte	89
4.5.2 Hieronymus Bolsec	90
4.5.3 Michael Servet	92
4.5.4 Sebastian Castellio	94
4.5.5 Auf dem Weg zur Konsolidierung	95
<b>5. Calvin als Ökumeniker</b>	97
5.1 Ökumenische Erfahrungen	99
5.1.1 Die Religionsgespräche der frühen vierziger Jahre	99
5.2 Korrespondenz mit dem Ausland	101
5.3 Das Konzept der Ökumene: Calvins Verständnis der Einheit der Kirche	104
<b>6. Die neuen theologischen Orientierungspunkte</b>	111
6.1 Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis	113
6.2 Evangelium und Gesetz – Israel und die Kirche	117
6.2.1 Evangelium und Gesetz	117
6.2.2 Kirche und Israel	121
6.3 Die Prädestination	125
6.3.1 Der Ausgangspunkt	126
6.3.2 Die Klammer der Rechtfertigungslehre	129

6.3.3 Das Ziel der Erwählung. . . . .	131
6.4 Der Streit ums Abendmahl . . . . .	133
6.4.1 Die Trennung von den Lutheranern . . . . .	134
6.4.2 Die Zürcher Übereinkunft (Consensus Tigurinus, 1549) . . . . .	135
6.4.3 Neue Kontroversen . . . . .	137
6.5 Calvins Ethik . . . . .	138
6.5.1 Politische Ethik: das »bürgerliche Regiment« . . . . .	139
6.5.2 Zur Wirtschaftsethik. . . . .	149
 <b>7. Calvin und der Calvinismus: die geschichtlichen Wirkungen der Genfer Reformation . . . . .</b>	   163
7.1 Der konfessionelle Aspekt. . . . .	164
7.2 Der politische Aspekt. . . . .	166
7.3 Der ökonomische Aspekt . . . . .	169
7.4 Der kulturelle Aspekt . . . . .	171
 <b>Personenregister . . . . .</b>	 175
<b>Sachregister. . . . .</b>	<b>179</b>